

Allgemeine Einschätzung

In Zeiten von Klimawandel, Artensterben, Naturzerstörung, ökonomischer Überproduktion und Kriegen, kurz der Gefährdung unserer Lebensgrundlagen auf unserem Planeten, ist eine Organisation wie der BUND unverzichtbar. Wir engagieren uns – z.T. erfolgreich – für eine grundlegende Transformation hin zu einer nachhaltigeren Welt. Es ist nicht entschieden, wie die Zukunft aussehen wird. Es gibt viele Anhaltspunkte, dass es in die richtige Richtung geht (z.B. Energiewende), aber auch besorgniserregende negative Entwicklungen.

Unser Selbstverständnis als BUND-Gruppe entspricht einer wachen und aktiven Zivilgesellschaft, welche ihre demokratischen Rechte wahrnimmt, sich informiert, diskutiert, sich aktiv einmischt, selbstbewusst auftritt, Interessen durchzusetzen versucht, aber auch pragmatische Lösungen/Kompromisse nicht scheut, Misserfolge einpreist und Erfolge feiert. Wichtig sind uns öffentliche Sichtbarkeit für unsere Themen, Vernetzung als Optimierung von Erfolgchancen und Selbstwirksamkeitserfahrungen als Motivation für uns selbst. Und Spaß machen darf es natürlich auch!

Die Kreisgruppe Düsseldorf hat inzwischen viel erreicht. Die Kreisgruppe ist gut organisiert, die Finanzgrundlagen sind gesichert, insgesamt konnten viele Interessierte für aktive Mitarbeit gewonnen werden, viele Themen sind bearbeitet und eigene Projekte vorangetrieben worden, Sachkompetenz ist vorhanden, neue Kontakte zu Politik, Verwaltung und Oberbehörden sind (wieder) aufgenommen worden, die Kreisgruppe ist handlungsfähig, in der Öffentlichkeit deutlich wahrnehmbar und als Kooperationspartner für andere Organisation wieder interessant.

Das Fundament für weitere erfolgreiche Arbeit ist – so die Einschätzung des Vorstands – inzwischen gelegt. Herausforderung für die Zukunft ist die Aktivierung weiterer Mitglieder und die Gewinnung neuer Mitglieder für unsere gemeinsame Arbeit, um die Basis für unser umfangreiches Engagement zu stabilisieren und zu erweitern. Wenn es gelingt, so weiterzuarbeiten, ist die Kreisgruppe auf einem guten Weg!

Kapitel des Arbeitsberichts

1. Politische Forderungen
2. Eigene Projekte und weitere Aktivitäten
3. Themen der Kreisgruppentreffen
4. Öffentlichkeitsarbeit
5. Interne Kommunikation
6. Organisation
7. Teilnahme an überregionalen BUND-Terminen
8. Kooperationen/Vernetzung
9. Gremienarbeit
10. Gespräche + Kontakte

1. Politische Forderungen

In 2025 hat sich die Kreisgruppe anlässlich der Kommunalwahl mit dem politischen Programm der Kreisgruppe für Düsseldorf beschäftigt. Erarbeitet und veröffentlicht wurden unsere zentralen Forderungen an die Politik, die gleichzeitig auch unsere Arbeitsfelder beschreiben.

Der dazu erstellte Flyer wurde – vor allem während der Kommunalwahl - vielfach verteilt (2.000 Stück) und fand viel Beachtung. Eine zweite Auflage für die weitere Verwendung ist inzwischen beschafft.

2. Eigene Projekte und weitere Aktivitäten

2.1 Deichrückverlegung Himmelgeist, Hochwasserschutz, Auenentwicklung

Das Thema ist Schwerpunkt der Aktivitäten des BUND Düsseldorf mit hoher Priorität. Seit Anfang des Jahres 2025 nimmt die Auseinandersetzung um die Sanierung des Himmelgeister Deichs wieder Fahrt auf: Die Stadt will nach wie vor auf alter Trasse sanieren und hat die Planungsunterlagen bei der Bezirksregierung zur Genehmigung eingereicht.

Der BUND Düsseldorf erreichte im letzten Jahr mehr Transparenz über Gründe für dieses Vorgehen sowie die möglichen Alternativen in Umweltausschuss, Rat, Presse und beteiligte sich an zwei kleineren Aktionen in der Öffentlichkeit. Nicht erfolgreich war der Versuch, eine Offenlegung des Vertrags zwischen Stadt und Ahrenberg-Schleiden GmbH sowie der zwei juristischen Gutachten dazu zu erreichen.

Die Mitglieder der AG Auen entwickeln eine Vision für den Himmelgeister Rheinbogen, stellen den Nutzen für die Bürger*innen und den ökologischen und ökonomischen Gewinn heraus. Dafür bilden sie sich fort, planen Flyer, Banner und weitere Materialien für Aktionen und haben begonnen, eine mögliche Stellungnahme zu den Planfeststellungsunterlagen vorzubereiten.

BUND-Mitglieder nahmen teil an Gewässerschauen, hier Hochwasserschutz und Renaturierung als Thema an Düssel, Kittelbach und Anger.

2.2 Mobilitätswende

Mit dem Bündnis Mobilitätswende ist öffentlicher Druck für Mobilitätswende gemacht worden, darunter Stadtradeln mit unserem Team Bike4BUND, Standarbeit bei der Fahrrad-Sternfahrt des ADFC, Fahrradaktionsralley mit prominenten Vertretern von CDU, Grüne, SPD, Volt, Linke vor der Kommunalwahl, als Aktion vor dem Rathaus die Begrüßung neuer Ratsmitglieder, Aktion zum Internationalen Parking Day auf der Worringer Straße
Eigene BUND Düsseldorf-Aktivitäten waren: Stellungnahme zu Teilen des Lärmaktionsplans IV, Gespräch mit Amt für Verkehrsmanagement und Gartenamt zur Kritik an der Streichung von 6 ruhigen Gebieten im Lärmaktionsplan IV.

2.3 Klimaschutz/Wärmeplanung

Die Kreisgruppe war mit vielen Aktiven regelmäßig beim Klimastreik der Fridays for Future, um der Bedeutung des klimapolitischen Prozesses weltweit Nachdruck zu verleihen.

Der BUND Düsseldorf verfolgt die Fortschritte in Düsseldorf bei dem Weg zur Klimaneutralität (2 Tonnen CO₂/Einwohner) und fragt nach. Foren waren: Nachhaltigkeitsbeirat, Vorträge zu Klimaschutz in Düsseldorf in der Kreisgruppe und zu Wärmeplanung im Rahmen des Kreisgruppentreffens,

BUND-Vertreter haben an den Beteiligungsformaten zur Wärmeplanung in Düsseldorf teilgenommen.

Der Vortrag zu Ernährung im Kreisgruppentreffen gab Anreize für gesunde und klimagerechte Ernährung.

2.4 Flächennutzung und -verbrauch

Das Thema ist in 2025 wieder aufgenommen worden. Eine ausführliche Stellungnahme zum Eventgelände Messeparkplatz wurde erarbeitet und Verwaltung und Politik übergeben. Die Frage nach der Art der Sicherstellung der Ausgleichsfläche Messeparkplatz (hier Baumbestand) ist noch offen.

Aufgrund der Nachfragen des BUND Düsseldorf nach der Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtung hat die Stadt Düsseldorf einige Informationen aus dem Kompensationskataster mittlerweile auf maps.duesseldorf.de veröffentlicht.

Begonnen hat der Know-How-Aufbau zu Planungsprozessen in der Kreisgruppe z. B. über Teilnahme an Vorträgen in der Regionalgruppe.

2.5 Kippenprojekt/Müllaktionen

Die BUND Düsseldorf Aktion Kippensammler ist mit Aufklärungsmaterial zu Umweltrisiken von Zigarettenkippen und seinen Taschendaschenbechern bei vielen Ständen vertreten, Kooperation gibt es mit den Spielplatzpaten und dem Gesundheitsamt („Generation Rauchfrei“), was die Sichtbarkeit des BUND Düsseldorf steigert.

Es gibt Müll- und Kippensammelaktionen als Kooperation (Dreck weg-Tag, Rheincleanup) und eigene Aktionen (Paradiesstrand, Fortuna-Büdchen), auch als niedrigschwelliges Angebot für Neue.

Andere Kreisgruppen nutzen unsere Flyer und Aktionsform (Erkrath, Duisburg).

2.6 Baumpflanzorte

Der BUND Düsseldorf hatte von 2022 bis 2024 insgesamt 2000 Vorschlägen von Bürgern für Baumpflanzorte gesammelt, die in die Prüfung durch das Gartenamt einfließen, eine detaillierte Rückmeldung des Gartenamts steht leider immer noch aus. Allerdings lassen sich immer wieder Baumpflanzungen feststellen, die an Stellen erfolgen, die der BUND vorgeschlagen hatte! Ende 2025 kam noch eine Untersuchung der Benrather Initiative für Nachhaltigkeit im Stadtteil Benrath hinzu.

Die Initiative Platzgrün stellte sich auf der letzten Jahreshauptversammlung vor, der BUND unterstützt den LVR-Förderantrag Baumscheibenbotschafter, und den Antrag der Benrather Initiative für Nachhaltigkeit bei der Nachhaltigkeitsstiftung der Stadtparkasse für eine Blühwiese auf einem mit Bäumen bestandenen Platz in Benrath.

2.7 Naturpflegeeinsätze

Der BUND Düsseldorf beteiligt sich an Pflegeaktionen der Biologischen Station Haus Bürgel, darunter im Further Moor, und vermittelte Firmeneinsätze.

2.8 Naturerfahrungsraum Lörick

Der BUND Düsseldorf setzt sich dafür ein, naturnahe Freiflächen dauerhaft zu sichern in der Stadt. Die vom BUND initiierte Fläche für den Naturerfahrungsraum Düsseldorf-Lörick ist eine solche Fläche und mittlerweile als Grünfläche im Flächennutzungsplan gesichert. Die Planung für die Verkehrssicherung, ökologische Aufwertung und dauerhafte Nutzung laufen bei der Stadt Düsseldorf.

2.9 Verkehrssicherung Gelände Mickeln/Geländetausch

Das Grundstück des BUND im Schlosspark Mickeln ist zwar Naturschutzgebiet, aber auch Gartendenkmal, so dass zwei Entwicklungsziele konkurrieren:

- Der BUND Düsseldorf betreut das Grundstück derzeit für die BUND-Naturschutzstiftung vor allem im Hinblick auf Verkehrssicherungsmaßnahmen.
- Verhandlungen mit der Stadt sind aufgenommen, dieses Gelände gegen Flächen in der Urdenbacher Kämpe zu tauschen, wo sich Naturschutzflächen besser entwickeln lassen mehr.

2.10 Teilnahme an Tagungen

Tagungen sind Foren für Weiterbildung und Erfahrungsaustausch, und die Teilnahme qualifiziert unsere weitere fachliche Arbeit.

- Auenökologischer Workshop an der Universität Kassel /UFZ Helmholtz Zentrum für Umweltforschung
- Tagung Förderprogramm Blaues Band
- Gewässerschutzforum der Umweltverbände (online)

2.11 Fortbildungen

- Organisation einer Schulung zu observation.org – Naturbeobachtung mit App, Beitrag zu Citizen Science, Daten nutzt die Stadt Düsseldorf z. B. Für die Biodiversitätsstrategie.
- Vortrag zu Naturschutz in Düsseldorf und Biodiversitätskonzept im Kreisgruppentreffen.
- Organisation einer BUND-internen Schulung zur Öffentlichkeitsarbeit mit Birgit Lutzer
- Teilnahme an einer Fortbildung zu Planungsprozessen in der BUND-Regionalgruppe (Teil 1).

2.12 Exkursionen

- Eine Begehung der Nachhaltigkeitsralley in Gerresheim-Süd wurde durchgeführt,
- außerdem eine Exkursionen und Führung zu Auen, hier zum Auwald Urdenbacher Kämpe

2.13 Infostände bei Aktivitäten anderer Organisationen

In 2025 war der BUND Düsseldorf mit Infoständen am Wildparkfest, Parking Day und einer Hütte auf dem Weihnachtsmarkt beteiligt.

3. Hauptthemen in den Kreisgruppentreffen

Die Hauptthemen für die monatlichen Kreisgruppentreffen sind mit den Mitgliedern abgestimmt. Sie orientieren sich an den Interessen der Mitglieder und den als politisch notwendig erkannten Herausforderungen. Die Themen decken auch Bereiche ab, in denen die Kreisgruppe keine eigenen Projekte verfolgt oder Aktionen mit anderen durchführt:

- 07.01.2025: Wie weiter mit dem BUND (politische Perspektiven)?
- 04.02.2025: Aktuelle Forschungsergebnisse zum Klimawandel
- 04.03.2025: Beiträge Düsseldorfs zur Nachhaltigen Entwicklung
- 01.04.2025: Jahreshauptversammlung (Platzgrün stellt sich vor)
- 05.05.2025: Kommunalwahlen Herbst 2025
- 03.06.2025: Picknick im Volksgarten
- 01.07.2025: Austausch über vielfältige Aktivitäten der letzten 8 Wochen + weitere Planungen
- 05.08.2025: Social Media- Workshop

- 02.09.2025: Klimafreundliche Ernährung
- 07.10.2025: Naturschutz in Düsseldorf (u.a. Biodiversitätsstrategie Düsseldorfs)
- 04.11.2025: Neuentreffen (plus Kurzvorstellung unserer Projekte)
- 02.12.2025: Stand Klimaneutrales Düsseldorf

4. Öffentlichkeitsarbeit

In 2025 war ein wichtiger Schwerpunkt der Arbeit, den BUND Düsseldorf noch deutlicher sichtbar zu machen:

- Eine Überarbeitung der *Webseite* erfolgte, vor allem die Sparten „Mitmachen“, „Über uns“, „Forderungen“ standen im Fokus, einzelne Themenseiten sind ebenfalls schon angepackt worden.
- 12 *Newsletter* sind erstellt worden mit einem Verteiler an über 1000 Mitglieder und Interessierte
- Drei *Social Media-Kanäle* werden aktuell bearbeitet. Die thematische Social Media Kampagne zum Kommunalwahlkampf hat uns bis zu 1.000 Follower beschert.
- Ein *Flyer* mit den Forderungen des BUND Düsseldorf wurde erarbeitet und veröffentlicht.
- *Aufsteller* für die Standardarbeit sind bearbeitet worden.
- *Plakate* wurden für Aktionen im Kontext Deichsanierung hergestellt und eingesetzt.
- BUND-Infomaterialien zur Verteilung wurden bestellt und z.T. schon im Umlauf gebracht.
- *Pressemitteilungen* wurden herausgegeben, Gespräche mit Medienvertreter*innen geführt zur Auseinandersetzung um die Sanierung des Himmelgeister Deichs, Aktionen wurden angekündigt.
- Im Berichtszeitraum sind drei Ausgaben des *Umweltmagazins GRÜNSTIFT* erschienen, mit verschiedenen Artikeln von BUND-Mitgliedern
- Mehrere Stellungnahmen sind erarbeitet worden (Eventgelände Messparkplatz, Wärmeplanung, Sanierung Himmelgeister Deich, letztere in Vorbereitung)
- Verschiedene Bürger*innenanfragen wurden bearbeitet.

5. Interne Kommunikation

Regelmäßige Information ist wichtig für aktive Mitglieder, um auf dem Laufenden zu bleiben. Nur so lassen sich auch weitere Mitglieder für Aktivitäten gewinnen. Der Informationsaustausch erfolgt auf verschiedenen Ebenen.

- Eine Arbeitsplattform für den Vorstand ist in BUND-Cloud eingerichtet und wird intensiv genutzt.
- Der E-mail-Verteiler für den Newsletter ist eingerichtet und wird regelmäßig aktualisiert.
- Es gibt einen zusätzlichen E-Mail-Verteiler Aktive und Interessent*innen.
- Termine und Aktivitäten erscheinen als Ankündigung auf unserer Webseite.
- Es gibt regelmäßige Infos über Aktivitäten und Diskussion über Planungen in den KG-Treffen
- Gespräche mit und Unterstützung von Interessent*innen für Aktivitäten
- Einmal im Jahr wird ein Neuenabend durchgeführt.

6. Organisation

Gute Organisation ist eine wichtige Basis erfolgreichen politischen Handelns.

- Der dreiköpfige Vorstand hat in 2025 die Arbeit des BUND strukturiert: strategische Überlegungen vorgenommen, Konzepte erstellt, Diskussionen, Arbeitsprozesse, Protokolle und Dokumentation organisiert.
- Es gab 12 KG-Treffen.
- Drei AGs sind in der Kreisgruppe bisher tätig: AG Auen, Lese-AG, Social Media-Team
- Es gibt eine Jahresarbeits- und -finanzplanung sowie entsprechende Berichterstattung zur jeweils nächsten Jahreshauptversammlung.

7. Teilnahme an überregionalen BUND-Terminen

Erfahrungsaustausch, Qualifizierung, gegenseitige Unterstützung, gemeinsame Aktivitäten stärken das Engagement vor Ort:

- Regionaltreffen BezReg Dssd.
- Digitale Stammtische (gelegentlich)
- Kreisgruppenforum NRW
- Landesarbeitskreis Wasser
- Landesdelegiertenkonferenz

8. Kooperationen/Vernetzung

Kooperationen und Vernetzung werden als existenziell für erfolgreiche politische Arbeit angesehen. Der BUND Düsseldorf kooperiert bzw. ist vernetzt mit:

- Bündnis Mobilitätswende
- Bündnis Deichkonferenz
- Biostation Haus Bürgel
- Benrather Nachhaltigkeitsinitiative
- NABU
- Naturfreunde
- Deutscher Alpenverein

9. Gremienarbeit

Der BUND Düsseldorf nimmt die gesetzlich geregelten Mitwirkungsmöglichkeiten wahr und engagiert sich darüber hinaus in weiteren Kontexten:

- Naturschutzbeirat Stadt Düsseldorf
- Nachhaltigkeitsbeirat Stadt Düsseldorf
- Trägerkreis Biologische Station Haus Bürgel, Düsseldorf/Mettmann
- Wupperverband

10. Gespräche und Kontakte

Gespräche und Kontakte sind essentiell für die gesellschaftspolitische Verankerung von Ort: gegenseitiges Kennenlernen, Standpunkte klar machen, Interessenausgleich suchen, gemeinsame Aktivitäten erörtern, Kompromisse ausloten:

- Politik (bisher SPD, GRÜNE, FDP, CDU)
- Städtische Ämter (Umweltamt, Gartenamt, Amt für Verkehrsmanagement)
- BezReg Düsseldorf, Abt. ...
- Wasser- und Schifffahrtsverwaltung

- Naturfreunde Düsseldorf
- NABU Düsseldorf
- Deutscher Alpenverein